

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Bundesverband fördert innerhalb von „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ interkulturelle Projekte in den Kunstformen:

- > **darstellende Kunst (Theater, Tanz, Performance, Film, Streetdance etc.)**
- > **bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, Foto, StreetArt etc.)**
- > **Musik (Gesang, Instrumente, Hip-Hop etc.)**
- > **Literatur (z. B. Slam)**
- > **u.v.m.**

Bei der inhaltlichen Konzeption der Projekte soll die Vielfalt der Menschen in ihren Lebensrealitäten, ihrem Lebensalltag, Kulturen, Sprachen, ihrer unterschiedlichen Herkunft etc. widergespiegelt werden. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt, z. B. die Migrationsgeschichte der Eltern, (eigene) Fluchterfahrung, Leben in einer interkulturellen Nachbarschaft etc. können dabei mögliche Schwerpunkte der Projekte sein und zu einer gesunden Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder und Jugendlichen beitragen. Auch die künstlerische Beschäftigung mit Diversität, z. B. in Form von interkulturellen Projekten, die Einblicke in die verschiedenen herkunftsspezifischen Künste geben, wie ein interkulturelles Musikprojekt mit verschiedenen länderspezifischen Instrumenten, Gesangsformen oder Tanzarten etc. kann Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein stärken und den selbstverständlichen Umgang mit Diversität fördern.

Bundesverband NeMO e.V.

Im Bundesverband haben sich bis heute ca. 800 Migrant*innenorganisationen in 20 Städten zu herkunfts- und kulturübergreifenden sowie säkularen Verbänden zusammengeschlossen. Der Bundesverband NeMO vertritt die Interessen der lokalen Netzwerke von Migrant*innenorganisationen auf Bundesebene und setzt sich für mehr Mitsprache und Teilhabe migrantischer Perspektiven ein.

Beratung und Kontakt:

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. (NeMO)
Projekt: InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur
Rheinische Straße 171
44147 Dortmund
www.bv-nemo.de

Projektleitung:

Tülay Zengingül
t.zenginguel@bv-nemo.de
Tel +49 231 28678-756

Weitere Informationen:

www.interkulturmachtkunst.de



InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Außerschulische kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter und mit und ohne Behinderung

KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG.

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e.V. (NeMO) ist einer von 27 Programmpartnern des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aufgelegten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (Laufzeit: 2023 bis 2027).

Im Rahmen des BMBF-Programms werden außerschulische Projekte im Bereich der kulturellen Bildung gefördert, um Kindern und Jugendlichen, die in Risikolagen leben, Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zu kultureller Bildung zu eröffnen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung tragfähiger bürgerschaftlicher Netzwerke, in denen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen ergänzend zur Arbeit der Schulen Verantwortung für die Bildung der jungen Generation übernehmen. Daher sollen die außerschulischen Bildungsprojekte von zivilgesellschaftlichen Akteuren, wie Vereinen, Verbänden und Initiativen durchgeführt werden, die sich vor Ort in lokalen Bündnissen für Bildung zusammenschließen.

Weitere Informationen zum Gesamttrahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ finden Sie unter:

www.buendnisse-fuer-bildung.de

EIN PROJEKT VOM:



GEFÖRDERT VOM



ZIELGRUPPE

Mit den Projekten sollen in der Regel Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren mit und ohne Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter und mit und ohne Behinderung erreicht werden, die von einer familiären Risikolage betroffen sind. Eine besondere Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter ist erwünscht, um die gesellschaftliche Realität widerzuspiegeln.

Betroffen von einer Risikolage sind Kinder und Jugendliche, die laut dem nationalen Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2020“ (Bielefeld 2020) in mindestens einer der folgenden Risikolagen aufwachsen und dadurch in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind:

- **soziale Risikolage** (Erwerbslosigkeit der im Haushalt lebenden Elternteile),
- **finanzielle Risikolage** (geringes Familieneinkommen, die Familie erhält z. B. Transferleistungen),
- **bildungsbezogene Risikolage** (z. B. Eltern sind formal gering qualifiziert).

FÖRDERANTRÄGE

sind in folgenden Formaten möglich:

Formate der Projekte	Merkmale	TN-Zahl	Förder-summe
Regelmäßige Angebote	mind. 3-monatige und max. 6-monatige Kurse mind. 6 Std./Monat und mind. 18 Std. sowie max. 100 Std. pro Projekt ganzjährig durchführbar	mind. 8 und max. 15	max. 17.000€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Ferienkurse	5-tägige Kurse im Block 6 Std./Tag Durchführung in den Schulferien, ohne Übernachtung	mind. 8 und max. 15	max. 5.100€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Ferienfreizeit	5 Tage im Block 6 Std./Tag Durchführung in den Schulferien, mit Übernachtung	mind. 8 und max. 15 Uhr	max. 12.500€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Halbtagesveranstaltung	einmalig ½ Tag (3 Std.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 8 und max. 15	max. 500€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale*
Ganztagesveranstaltung	einmalig 1 Tag (6 Std.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 8 und max. 25	max. 1000 € zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale*

*Für Halbtags- und Ganztagsveranstaltungen wird die Mindestsumme von 500€ nicht gewährt, da diese Formate nicht alleine, sondern nur in Kombination mit anderen Formaten beantragt werden können.

VON DER IDEE ZUM PROJEKT

- Suchen Sie als antragstellende Organisation/ Einrichtung mindestens zwei lokale Bündnispartner aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen (z. B. Migrant*innenorganisationen, Jugend- und Kultureinrichtungen, Musikschulen, Theater, kommunale Einrichtungen etc.)
- Wählen Sie ein vom Bundesverband NeMO vorgegebenes Projektformat aus
- Entwickeln Sie ein Projektkonzept im Rahmen der Formate und halten Sie sich an die inhaltlichen und finanziellen Vorgaben
- Suchen Sie professionelle künstlerische bzw. pädagogische Fachkraft für die Durchführung des Projekts
- **Stellen Sie einen Antrag unter** kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de beim Bundesverband NeMO (beachten Sie die Antragsfristen)

Melden Sie sich bei Fragen und Beratungsbedarf im NeMO-Projektbüro InterKulturMacht-Kunst – KunstMachtInterKultur. Gerne lesen wir Ihre Projektskizze auch vor der Antragstellung.

VORAUSSETZUNG FÜR ANTRÄGE

Grundsätzliche Voraussetzung für eine Förderung ist:

- die **Neuartigkeit**, d.h. die Projekte haben in der jeweiligen Form nicht vorher existiert (neue Themen, Zielgruppen etc.),
- die **Zusätzlichkeit**, d.h. die Projekte finden zusätzlich zu bestehenden Angeboten statt,
- die **Außerschulischkeit**, d.h. die Projekte finden außerhalb der Unterrichtszeiten statt, die Teilnahme der Schüler*innen an den Projekten ist freiwillig, die Projekte werden verantwortlich von außerschulischen Trägern geplant und finden zusätzlich zu bestehenden Angeboten statt. Projekte im Offenen Ganztage und Projekttag oder Projektwochen können unter diesen Voraussetzungen gefördert werden.

Wer kann Antragsteller werden?

Für eine Antragstellung ist eine Mitgliedschaft beim Bundesverband oder einer seiner Organisationen nicht verpflichtend. D.h., alle Migrant*innenorganisationen und auch sonstige Organisationen aus dem künstlerischen und/oder pädagogischen Bereich (auch Schulen als Bündnispartner), können sich zu Bildungsbündnissen zusammenschließen und einen Förderantrag stellen.

Wichtig: Der Bundesverband legt großen Wert auf die gleichberechtigte Einbindung von Migrant*innenorganisationen in die lokalen Bündnisse für Bildung. Wenn Sie keinen Zugang zu Migrant*innenorganisationen haben, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen, einen Kontakt herzustellen oder schauen gemeinsam weiter.